

**AMIS DU MAHF ET DE L'ESPACE FRIBOURG**  
**FREUNDE DES MAHF UND DES ESPACE FREIBURG**

## Einladung zur 67. Jahres- versammlung

### 2. März 2026

**MAHF,**  
**Museum für Kunst und**  
**Geschichte, Saal Lapidaire,**  
**Freiburg**

Liebe Mitglieder,  
Wir freuen uns, Sie zur 67. Jahresversammlung einzuladen.  
Wir freuen uns, Herrn **Matthieu Corpataux** begrüßen und ihm  
zuhören zu dürfen, der zum Thema sprechen wird: « Du livre au  
corps – une évolution des littératures ? ».

#### Programm des Abends

18:30 Vortrag von Matthieu Corpataux, «Du livre au corps»  
19:30 Jahresversammlung  
20:30 Apéro

#### Tagesordnung der Jahresversammlung

1. Traktanden
2. Protokoll der JV vom 10. März 2025
3. Bericht der Präsidentin
4. Rücktritt und Wahlen
5. Konten 2025
6. Einladung zur JV: per Post oder E-Mail
7. Aktivitätenprogramm 2026
8. Veranstaltungskalender 2026 im MAHF und im Espace
9. Verschiedenes

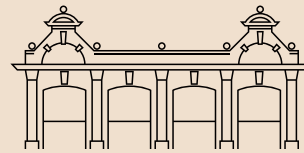
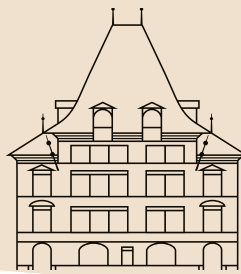
Aus organisatorischen Gründen bitten wir  
Sie, sich unter Angabe der Teilnehmerzahl  
per Post, E-Mail oder Telefon anzumelden  
(Kontaktdaten siehe unten).

#### Erinnerung an die Anmeldetermine

**Ausflug nach Lausanne/Renens:**  
7. Februar 2026

**Reise nach Brégence:**  
11. April 2026





AMIS DU MAHF ET DE L'ESPACE FRIBOURG  
FREUNDE DES MAHF UND DES ESPACE FREIBURG

## VORTRAG

Dauer 45 Minuten  
(anschliessend Fragen)

## Bio

Matthieu Corpataux ist Dr. und Oberassistent an der Universität Freiburg, wo er französische Literatur und kreatives Schreiben unterrichtet. Er gründete die Literaturzeitschrift *L'Épître* und den Verlag *PLF*. Ausserdem leitet er die Literaturtreffen *Textures*. Als Theater- und Lyrikautor veröffentlichte er 2023 seinen zweiten Gedichtband *Emma au jardin* beim Verlag *Empreintes*, der 2025 vom Verlag *La Contre allée* neu aufgelegt wurde.

## Matthieu Corpataux

Du livre au corps – une  
évolution des littératures?

**2. März 2026**

**18:30 Uhr**

MAHF,  
Museum für Kunst und Geschichte,  
Saal Lapidaire, Freiburg

Die Literatur entwickelt sich in Richtung einer stärkeren Verkörperung: Immer mehr Schriftsteller.innen begleiten ihre Neuerscheinungen mit einer Performance, einer Konferenz, einem Vortrag oder einer anderen Form, die die Beziehung zwischen Autor.in und Leser.innen direkter macht. In diesem Vortrag werde ich einige Ursachen für diese Entwicklung aufzeigen und anhand meiner bescheidenen kulturellen Erfahrungen mit der Zeitschrift *L'Épître*, dem Festival *Textures* oder meinem Beruf als Schriftsteller einige Praktiken identifizieren.



© Nicolas Brodard